

Aufbaukurs Betreuungsarbeit nach §§ 43b, 53b SGB XI

Die soziale Betreuung der Heimbewohner gehört zum Leistungsumfang der Pflegeheime. Ein neues Gesetz ermöglicht es, die Betreuung und Aktivierung der betroffenen Pflegeheimbewohner in einem definierten Umfang quantitativ zu verbessern.

Gleichzeitig ist es erforderlich, die Tätigkeit der zusätzlichen Betreuungskräfte eng mit der Arbeit der Pflegekräfte und des sonstigen Personals in den Pflegeheimen zu koordinieren, damit keine Versorgungsbrüche entstehen.

Zu den Aufgaben der zusätzlichen Betreuungskräfte gehören auch die Hilfen, die bei der Durchführung ihrer Betreuungs- und Aktivierungstätigkeiten unaufschiebbar und unmittelbar erforderlich sind, wenn eine Pflegekraft nicht rechtzeitig zur Verfügung steht.

Diese Richtlinien regeln die Aufgaben und Qualifikationen von zusätzlichen Betreuungskräften im Rahmen des §§ 43b, 53b Sozialgesetzbuch XI.

Sie schaffen die Voraussetzung dafür, dass vollstationäre oder ambulante Pflegeeinrichtungen zusätzliche Betreuungskräfte einstellen, damit diese in enger Kooperation mit den Pflegekräften die Betreuungs- und Lebensqualität der zu Pflegenden verbessern, die infolge demenz-bedingter Fähigkeitsstörungen, psychischer Erkrankungen, körperlicher Einschränkungen oder geistiger Behinderung dauerhaft erheblich in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind und deshalb einen hohen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf haben.

Ihnen soll durch eine vermehrte Zuwendung und zusätzliche Betreuung und Aktivierung eine höhere Wertschätzung entgegengebracht, mehr Austausch mit anderen Menschen und mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden.

Eine Eingliederung der Erkrankten in die aktive Gesellschaft mit allen Sinnen und mit dem Gefühl am Leben teilzunehmen, muss das Ziel sein.

Aufbaukurs Betreuungsarbeit nach §§ 43b, 53b SGB XI

Sie verfügen über

- Interesse an einer Weiterqualifizierung in Bereich Betreuungsarbeit
- die Motivation, sich beruflich zu verbessern
- soziale Kompetenz, Belastbarkeit und Flexibilität

Zugangsvoraussetzungen:

Erwerb folgender Qualifikationen gemäß § 53b SGB XI durch Berufsausbildung, bei der Berufsausübung oder in Fortbildungsmaßnahmen:

- 40 Std. Orientierungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung
- 100 Std. Basiskurs Betreuungsarbeit in Pflegeeinrichtungen
 - Grundkenntnisse Kommunikation
 - Grundkenntnisse Demenzerkrankungen, psychische und somatische Erkrankungen, geistige Behinderungen
 - Grundkenntnisse Pflege, Dokumentation
 - Erste-Hilfe-Kurs
- 2 Wochen Betreuungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung

Ziele:

Die zusätzlichen Betreuungskräfte führen Betreuungs- und Aktivierungsaufgaben mit den Bewohnerinnen und Bewohnern durch. Sie sollen den Pflegebedürftigen für Gespräche über Alltägliches und ihre Sorgen zur Verfügung stehen, ihnen durch ihre Anwesenheit Ängste nehmen sowie Sicherheit und Orientierung vermitteln. Dazu bedarf es vertiefter Kenntnisse und Methoden, um demenzbedingte Fähigkeitsstörungen, psychische Erkrankungen oder Behinderungen zu erfassen.

Teilnehmer-Schulungs-Plätze: 12 - 15

Aufbaukurs Betreuungsarbeit nach §§ 43b, 53b SGB XI

Lehrinhalte

60 UE (Unterrichtseinheiten)

- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Alters- (Demenz-)Erkrankungen
- Bewegung für Menschen mit Alterserkrankungen, Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Pflegebeteiligten, z. B. Pflegekräfte, Angehörige und ehrenamtlich Engagierte
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre

Aufgaben der Betreuungskräfte:

Malen und Basteln, Haustiere pflegen, Kochen und Backen, Musik hören, Brett- und Kartenspiele, Memoryspiele, Lesen und Vorlesen, Fotoalben anschauen und erstellen, leichte Gartenarbeit, kulturelle und sportliche Veranstaltungen, Kirchgänge, Organisation von Veranstaltungen, Erinnerungsalben erstellen, Volkslieder und Gedichte einüben, Tageszeitung lesen, Bewegungsübungen, Tanzen

Der Lehrgang findet in Kooperation mit dem BRK-Kreisverband Regen statt.



Dauer:

10. – 25. März 2025
12 Tage

Teilzeit, 60 Unterrichtseinheiten
Mo. – Fr., 8:00 – 12:15 Uhr

Die Kosten des Lehrgangs werden unter bestimmten Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit bzw. vom Jobcenter mit Bildungsgutschein übernommen.

Informationen:

Individuelle Beratungstermine
Volkshochschule ARBERLAND



Durchführungsort:

ARBERLAND HAUS
vhs-Bildungszentrum Regen
Amtsgerichtstraße 6 – 8, 94209 Regen

Maßnahmeträger:

Volkshochschule ARBERLAND
Amtsgerichtstraße 6 – 8, 94209 Regen

Information und Anmeldung:



Volkshochschule Arberland

Amtsgerichtstraße 6 – 8
94209 Regen
Tel. 09921 9605-4434
Fax 09921 9605-4435
www.vhs-arberland.de
E-Mail info@vhs-arberland.de

Die vhs ARBERLAND ist nach dem EFQM-Modell (European Foundation for Quality Management) zertifiziert als Outstanding Organisation.



Unsere Volkshochschule ist durch die Deutsche Gesellschaft für Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) gemäß AZAV 343628 zertifiziert.



Beschäftigte können unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung über die Agentur für Arbeit erhalten.

Wir beraten Sie gerne:
Lieselotte Jocham ☎ 09921 9605-4419
jocham@vhs-arberland.de



Aufbaukurs

Betreuungs- Arbeit für Berufserfahrene

nach den Richtlinien
§§ 43b, 53b SGB XI



10. – 25. März 2025



Volkshochschule ARBERLAND

Amtsgerichtstraße 6 – 8 • 94209 Regen
Tel. 09921 9605-4434
Fax 09921 9605-4435
Internet www.vhs-arberland.de
E-Mail info@vhs-arberland.de



in Kooperation mit:

